Andy Köhler (rechts) führt den Ball. Neben Stefan Kessler (Nummer 13) gehörte er beim Spieltag in Bayreuth zu den Top-Schützen der Weidener Rollis. Bild: dpa

Neuer Tabellenführer

Rollstuhl-Basketballer des BVS Weiden landen zwei Siege

Weiden. (zer) Die Rollstuhl-Basketballer des BVS Weiden steuern weiterhin auf Erfolgskurs. Zum nächsten Spieltag am 8. Dezember in Rosenheim fährt man als Tabellenführer der Oberliga Süd. Zu verdanken haben dies die Oberpfälzer den beiden Siegen gegen den bis dato verlustpunktfreien Spitzenreiter und Gastgeber Bayreuth sowie gegen Ludwigsburg.

„Wir haben an diesem Spieltag wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung geboten. Darauf können wir weiter aufbauen“, sagte Trainer Kessler nach dem Spiel.

Im ersten Spiel des Tages mussten die Weidener Rollis gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer und Gastgeber aus Bayreuth antreten. Die Defensive der Weidener war von Anfang an gut organisiert. Auch die Offensivleistungen waren von Beginn an überzeugend. Das erste Viertel konnten die Weidenermit 15:8 für sich entscheiden, dann schlichen sich einige Unkonzentriertheiten ein, so endete das zweite Viertel mit 10:14. Spielertrainer Stefan Kessler warnte zur Halbzeitpause seine Spieler eindringlich vor Nachlässigkeiten. Anschließend spielten die Weidener ihr bestes Viertel; beim Stand von 41:28 ging es ins Schlussviertel. Die Bayreuther wollten sich vor eigenem Publikum noch nicht geschlagen geben. Es wurde noch einmal spannend und der Tabellenführer kam bis auf zwei Punkte heran. Kessler nahm die letztmögliche Auszeit und gab die taktischen Vorgaben für die letzten Sekunden. Mit zwei verwandelten Freiwürfen zum 51:47-Sieg beendete Stefan Kessler ein Spiel, in dem ihm 27 Korbpunkte gelangen.

Gegen Ludwigsburg gingen die Weidener als klare Favoriten ins Rennen. Zwischenzeitliche Schwächen blieben die Ausnahme, so dass am Ende ein sicherer 58:40-Sieg zu Buche stand

Es spielten: Kessler (43), Stangl (24), Brunner (21), Köhler (21), Gürtler, Hörl, Krauß.